



slowUp - ein bewegendes Volksfest

Der sechste slowUp Werdenberg-Liechtenstein wurde zum Erfolg. 20'000 Teilnehmende erlebten am 1. Mai 2011 einen einzigartigen Sonntag bei grösstenteils Sonnenschein und angenehmen Bedingungen. Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie Vaduz und Ruggell luden ein, sich frei zu bewegen. Die Verantwortlichen blicken zurück auf eine reibungslose, gut organisierte Veranstaltung. Der nächste slowUp findet am 6. Mai 2012 statt.

slowUp stellen eine alternative Möglichkeit dar, Region und Natur einzigartig zu erfahren. Die Hauptstrassen stehen all jenen einen Tag lang zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen.

Am Sonntag, den 1. Mai 2011, organisierten die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein zum sechsten Mal gemeinsam eine autofreie Veranstaltung. Von 10 bis 17 Uhr bot der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ein spezielles Volksfest. Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie Vaduz und Ruggell blieben für sämtlichen Motorverkehr gesperrt.

Feierliche Streckenfreigabe

Offizieller Startschuss zum slowUp Werdenberg-Liechtenstein 2011 war am Sonntagmorgen beim Rathaus Vaduz. Beim Eröffnungsapéro sprachen Hugo Quaderer, Liechtensteiner Regierungsrat und Sportminister, Hans Appenzeller, Präsident des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein sowie Jakob Büchel, slowUp-OK-Präsident und Präsident der Sportkommission FL vor rund 50 geladenen Gästen. Pünktlich um 10 Uhr gaben die Festredner die 44 Kilometer lange Rundstrecke frei.

Der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ermöglichte ein grenzübergreifendes Volksfest. Alle zehn Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins boten entlang der Route ein familienfreundliches Rahmenprogramm zum Geniessen, Mitmachen oder Verweilen. 2011 wurde der verbindende Gedanke gestärkt. Die markante Fuss- und Radwegbrücke zwischen Buchs und Schaan ermöglichte, den slowUp Werdenberg-Liechtenstein in zwei Teilstrecken zu befahren. Sargans und die Ferienregion Heidiland schlossen dank Unterstützung von „Sport Sargans“ und mittels markierter Route vom Bahnhof Sargans über den Rheindamm an die offizielle slowUp-Strecke in Wartau an. Die Sportlehrer der Kantonsschule Sargans beteiligten sich unter der Leitung von Ralph Windmüller und im Rahmen eines alternativen Sport-Events mit über 350 Schülerinnen und Schüler am slowUp Werdenberg-Liechtenstein. Die Gemeinde Gamprin feierte am slowUp-Sonntag den „Tag der offenen Grossabünt“ und präsentierte stolz den neuen Treffpunkt mit Badeseesee, Sport- und Erholungseinrichtungen.

Gelungene Fortsetzung

Hunderte von Personen unterstützen jährlich den Anlass mit ihrem Einsatz. Ohne diese Hilfe wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu meistern.

Die Verantwortlichen ziehen erneut eine positive Schlussbilanz. Das Grossereignis verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Obwohl zahlreiche Hauptstrassen für das autofreie Volksfest gesperrt wurden, ergaben sich auch verkehrstechnisch keine Probleme.

Das Organisationskomitee des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein dankt Helfenden und Organisatoren in allen Gemeinden für den hervorragenden, enormen Arbeitseinsatz; ebenso der Bevölkerung und den Autofahrern für Rücksicht und Verständnis im Sinne eines gemeinsamen, regionalen Volksfests. Der siebte slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 6. Mai 2012 statt.

Weitere Informationen und Bilder sind online unter www.slowUp.ch ersichtlich. Die Facebook-Page ist unter www.facebook.com/slowUp.Seite zu finden

Hintergrund-Info: slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Die schweizweit 18 slowUp werden von SchweizMobil, Schweiz Tourismus und Gesundheitsförderung Schweiz getragen. Als nationale Hauptsponsoren unterstützen Migros, SportXX, RAMSEIER sowie CSS Versicherung die Veranstaltung mit viel Engagement.

Als Partner beim grenzüberschreitenden slowUp-Sonntag präsentierten sich wiederum der Traditionskäse Sbrinz, Swissmilk mit dem brandneuen Swissmilk-Bike sowie Kühnis Optik Buchs.

Die Servicepartner Rent a Bike und Procap unterstützen den slowUp Werdenberg-Liechtenstein mit vereinten Kräften. Rent a Bike sorgt dafür, dass eine grosse Vielfalt an Mieträdern bereitsteht. Die Strecke gestaltete sich dank „Andiamo!“ von Procap sowie dem Liechtensteiner Behindertenverband behindertengerecht.

Als Förderer des slowUp-Konzepts traten auch die öffentlichen Verkehrspartner Regionalbahn THURBO, BUS Sarganserland-Werdenberg, RTB Rheintal Bus und die Liechtenstein Bus Anstalt auf.

slowUp - eine Wortkombination aus slow down und pleasure up - bedeutet Genuss dank gemächlichem Fahren. Die Geschwindigkeit ergibt sich an diesem aktiven Erlebnistag einzig und allein durch die eigene Muskelkraft.

Der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ist ein Fest für die ganze Familie. Nebst der gesundheitsfördernden Fortbewegung steht der gesellschaftliche Aspekt im Zentrum.

Presseversand - 4650 Zeichen
01.05.2011 - L4M|rlf

